



Drei  
**ROMANZEN**

für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

von

**Heinrich von Herzogenberg.**

Op. 47.

- Nº 1. Der Pilger: „Auf dürrer Haide geht“ von J. Kerner.  
Nº 2. Die Tänzerin: „O! meine müden Füße“ von G. Büchner.  
Nº 3. „Mein altes Ross“ von M. Graf Strachwitz.

Preis 2 M. 50 Pf.

*Eigenthum des Verlegers für alle Länder.*

**LEIPZIG, J. RIETER-BIEDERMANN.**

*Den Verträgen gemäß geschützt.*

1389 abc.

1885.

# Der Pilger.

(J. Kerner.)

Heinrich von Herzogenberg, Op. 47. N.º 1.

Langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

Auf dür - rer

Hai - de geht ein ar - - mer Wan - ders - mann, kein kühlend

Lüft - chen weht, das ihn er - qui - cken kann.

Er schaut Land ein, Land aus, horcht,

kei - ne Quel - le fließt, blickt, — sieht nicht Wald, nicht Haus, so

schat - tend ihn um - schliesst. Er kann nicht wei - ter ge - hen, er

sinkt auf's dür - re Moos. Doch sieh! auf Ber - ges - höhn er -

*pp* *cresc.*

blickt er jetzt ein Schloss. O Kran - - - ker,

*mf*

*cresc.* *accel.* *3*

freu - e dich, das nimmt dich gast - lich auf! Er rafft zu -

*cresc.* *f accel.* *3*

*dim.* *rit.* *3* *3* *3*

sam - - men sich, er eilt, er eilt, er eilt hin-auf, den Berg hin-

*sf* *dim.* *rit.*

*r.H.* *l.H.* *r.H.*

*Tempo I.*

auf. Und als er auf den Höhn kein

*Tempo I.* *p*

Schloss er - blickt — er mehr, sieht ei - ne Wol - ke stehn, die bald hin - stirbt wie

er.

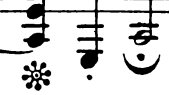
*pp*

This system contains the first two staves of music. The top staff has a treble clef and a key signature of three sharps (F#, C#, G#). It begins with a whole note chord, followed by a half note chord, and then a whole rest. A slur labeled "er." spans the first two notes. The bottom staff has a bass clef and a key signature of three sharps. It features a complex, flowing melodic line with many sixteenth and thirty-second notes, starting with a piano (*pp*) dynamic marking.

This system contains the next two staves. The top staff continues with a whole rest, followed by a half note chord, and then a whole rest. The bottom staff continues the complex melodic line from the first system, with various rhythmic patterns and accidentals.

This system contains the third and fourth staves. The top staff has a whole rest, followed by a half note chord, and then a whole rest. The bottom staff continues the melodic line, showing a change in texture with some chords and moving lines.

This system contains the final two staves. The top staff has a whole rest, followed by a half note chord, and then a whole rest. The bottom staff concludes the melodic line with a series of notes and rests, ending with a double bar line.



# Die Tänzerin.

( G. Büchner.)

Heinrich von Herzogenberg, Op. 47. No 2.

Nicht schnell.

Singstimme.

Pianoforte.

O! — mei-ne mü - den Fü - sse,  
O! — mei-ne hei - ssen Wan - gen,

ihr müsst tan - zen in bun-ten  
ihr müsst glü - hen in wil-dem

Schu - hen, und — und möch-tet lie - ber tief im Bo - - den  
Ko - sen, und — und möch-tet lie - ber blühen zwei wei - - sse

ru - hen, möchtet lie - ber tief — im Bo - - den ru - hen.  
Ro - sen, möchtet lie - ber blühen — zwei wei - - sse Ro - sen,

O! — mei-ne ar - men Au - gen, ihr müsst

blit - zen beim Strahl der Ker - zen, und — und schiefet im Dun - keln

lie - ber aus von eu' - ren Schmerzen, schlie - fet im Dun - keln lie - ber

*langsamer werdend.*

*pp rallent.*

aus von eu' - ren Schmer - zen.

*pp*

# Mein altes Ross.

(M. Graf Strachwitz.)

Heinrich von Herzogenberg, Op. 47. No 3.

**In gehender Bewegung.**

Singstimme.

Mein al - tes Ross, mein Spiel - ge - noss, was siehst du mich wie - hernd

Pianoforte.

an? Dei - ne Seh - ne, wie lahm! mei - ne See - le, wie zahm! wir rei - ten nicht mehr hin -

*cresc.*

dann, wir rei - ten nicht mehr hin - dann! Du

*sf*

schüt - telst dein Haupt, dei - ne Nü - ster schnaubt, ich glaube, du träumst, Ka - me - rad: wir



flie - gen zu - samm' ü - ber'n Ber - ges - kamm den

al - ten ge - lieb - ten

Pfad, den

al - ten ge - lieb - ten Pfad!

Ein knar - ren - des

Thor, du scharrst da - vor, dei-ne schäumende Stan - ge tropft,

ein rau-schend Ge - wand, ei-ne wei - sse Hand, die den fun - kelnden Hals dir

klopft. Es stäubt der Kies, schlaf süß, schlaf

*a Tempo*

süss! und hin - aus in die blau - en - de Nacht! Auf thau - i - gem

*a Tempo*

*pp*

Rain im Mon - den - schein, da - hin, da - hin mit Macht, mit

*p*

Macht! Ver - hängt der

*p poco cresc.*

Zaum, im Her - zen ein Traum, auf der Lip - pe den letz - ten

*p*

Kuss, dumpf hal - len - der Huf, und Wach - tel -

ruf, und fern ein rau - schender Fluss. Einen letz - ten

*rit.* Blick, zu - rück, zu - rück auf der Lieb - sten schla - feu - des Haus. *a Tempo*

Mein Ka - me - rad, wie schad', wie schad', dass Al - les ist aus, dass

*rit.* *a Tempo*

Al - les ist aus. Mein Ka - me-rad, den ge - lieb - ten Pfad, den hat ver-weht der

*a Tempo*

*rit.* *p*

Wind, und das Thor ver-baut, und ver - lo - ren die Braut, und mein Herz so weh, so weh — mein

*cresc.*

Herz — so weh, — und mein Herz — so weh, —

*sf*

so weh!

*p* *pp* *pp*